

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1765

CCXLV.

[urn:nbn:de:bsz:31-295118](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295118)

CCXLV.

MARGARETHA DE STAUFEN BONA SUA IN BRAMBACH ET EGGENHEIM RUDOLFO ATQUE OTTONI, MARCHIONIBUS HACHBERGENSIBUS CORAM SCULTETO BASILIENSI TRADIT.

ANNO MCCCXXXIII.

Ex tabulario Bada-Durlacensi.

Ich Heinrich von Sliengen Schultheise ze Basel an mins Herren stat Herrn Rudolfes des Schalers eins Ritters von Basel, Tvn kvnt allen den die disen brief ansehent oder hoerent lesen, das für mich kament in gerichte, die bescheidene Frowe, Fro Margarethe von Stoufen, Herren Hugis seligen des Münchs eins Ritters von Basel wilent elicht frowe, mit irem wissenthaften Vogte Herrn Hartman dem Münche einem Rittere irem Oeheim, dem si der Vogteye vor mir in gerichte veriach ze einem teile, vnd der edel Herre *Marggrave Rudolf von Hachberg*, an sin selbes stat, vnd an sins Bruders stat *Marggraven Otten von Hachberg*, Herren ze *Rætellein Lantgraven ze Brisgawe* zem andern teile, vnd erkante sich des dü egenante vro Margarethe dü Münchinne vnd veriach offenlich vor mir in gerichte, Das si allü dü güter vnd das gelt so si ankomen ist vnd gerbet hatte, von den Erwürdigen Herren Herrn Lütolde seligen von Rætellein dem Tumprobst ze Basel, vnd von Herrn Cvnrad seligen von Gœfkon Probste ze Werde, iren Oeheimen, ze Brambach vnd ze Eggenhein, oder anderswa swa es ist, in Costenzer Bystyme gegeben hette, vnd gab da vor mir in gerichte mvtwillekliche, vriliche

vriliche vnd vmbetwungen gefont libes vnd sinne, mit irs vorgeanten Vogtes willen vnd hant, vnd er mit ir, den egenanten gebrudern den *Marggraven*, vnd *Marggrave Rvdolfe* an ir beider stat, dvr die sonderlichen truwe vnd lieb so si zu inen het, vnd och darvmb das ir jerglichs ze einem Lipgedinge diewile so si lebt geben soellent zwei fuder Wines, ein wisses vnd ein Rotes des gewechse des von Eggenhein, vnd du vas darzv, vnd soellent ir dieselben zwei fuder wines antwurten ze Basel in die stat für welen Kelr si wil, ane alle geverde, vnn swenne dufelbe vro *Margarethe* du *Mvnchinne* nüt enist vnd erstirbet, so füllen die egenanten Herren die *Marggraven* gebrüdere, nach irem tode den ersten nutz zwei fuder Wines als da vor bescheiden ist geben Brvder *Hvge* dem Münche *Bredier Ordens* irem Sone, ob er si überlebt, vnd sol inen darnach gantzlich lidig sin ane alle Widerrede vnd ane alle geverde, Och gelobte du egenante vro *Margarethe* von *Stofen* du *Mvnchinne* bi ir truwe mit irs vorgeanten Vogtes hant für sich vnn für ir erben, die vorgeschribenen gabe stete ze hande, vnd dawider niemer ze tünde mit keinen dingen ane alle geverde, vnd verzech sich darvmb wissentlich vnn bedachtliche für sich vnn ir erben, hilfe vnn Rates geistlichs rechtes, weltlichs, gewonlichs, geschribens, vnn vngegeschribens, stete vnn Landrechtes, vnn gemeinliche allen vnzügen, schirmvngen vnn rechten, da mitte si, oder jeman anders von ir wegen, wider dise selben gabe, oder wider kein das ding so davor geschriben stat getvn oder komen mächten in deheinen weg ane alle geverde. Dis ist ouch alles beschehen vnn gevertigot in gericht mit aller der sicherheit vn der gewahrjami, so von rechte oder von gewonheit der stat

Cod. Dipl.

F f f

von Bafel darzv horte, alsda in gerichte mit rechter vrteile erteilet wart von allen die da warent vnn gevraget wurdent. Dirre Dinge sint gezüge vnn warent hiebj, Her Peter der Riche, Her Cvnrad der Münch der Slegel, Her Diethelm der Vitztum Rittere, Her Cvnrad Schvfter, vnd Her Chvn zer Sonnen gebrüdere, Wernher zer Sonnen, Otto von Sliengen, Bvrgere, Johans zem Lychse der Vogt, Johans von Zwingen, Heinrich Zingge, Cvnrat Hvntübet, Hug Scherer der junge, die Ammanne ze Bafel vnn ander erber Lüte genüge. Ze einem steten waren vrkünde dirre vorgeschribenen Dinge so gib ich Heinrich von Sliengen der vorgenante Schultheisse disen brief besigelt mit mins vorgenanten Herren Hern Rvdolfs des Schalers Ingefegle vom gerichte. Dis geschach vnn wart dirre brief gegeben ze Bafel des Jares do man zalte von Gottes gebürte drüzehenhvndert Jar, darnach in dem drü vnn driffigosten Jare, an dem nechsten Zistage nach fant Margarethen Tage.

CCXLVI.

ARBITRIUM LITIS INTER RUDOLFUM MARCHIONEM BADENSEM, UXOREM EJUS, ET CIVITATEM FRIBURGENSEM.

ANNO MCCCXXXIII.

Ex Cod. membr. tabularii Civitatis Argentinenfis.

Wir Johannes von Eptingen, dem man spricht Spengelin vnd Hartmann von Masemünster Ritter Ratlüte dez Hochgebornen Herren Marggrafe Rudolfs genant Hese, Herren zu Baden, vnd Frowe *Johannen von Monckligart Marggrefin zu Baden*, siner ehlichen